

Weiterbildungsprogramm 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Euch das neue Bildungsprogramm für ehrenamtlich Aktive im DGB Rheinland-Pfalz / Saarland für 2021 zu präsentieren. Die Corona-Pandemie hat auch uns und unsere Angebote im Bildungsprogramm im Jahr 2020 mit voller Wucht getroffen. Die meisten Veranstaltungen sind ausgefallen, einige wurden digital durchgeführt und es sind neue, digitale Angebote dazugekommen. Wir erleben ungewöhnliche Zeiten, die uns alle vor große Herausforderungen stellen. Dennoch denken wir, dass politische Bildung – angesichts der gravierenden Herausforderungen, vor der unsere Gesellschaft steht – wichtig wie eh und je ist.



Wir möchten auch im Jahr 2021 die Schwerpunktthemen des Zukunftsdialogs in Seminaren vertiefen. Darüber hinaus haben wir natürlich auch aktuelle gesellschaftspolitische Themen im Programm und Veranstaltungen, die sich mit unserer Geschichte und unseren Werten als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter beschäftigen.

Wir planen, die meisten Seminare als Präsenzseminare in der Bildungsstätte der Arbeitskammer in Kirkel, durchzuführen. Das Bildungszentrum Kirkel hat ein Hygienekonzept

entwickelt, mit dem auch während der geltenden Beschränkungen infolge der Corona-Pandemie ein sicherer Bildungs- und Tagungsbetrieb gewährleistet ist. Die Abläufe werden in Kirkel konsequent auf die Einhaltung der Covid-19-Anforderungen ausgerichtet, die Seminarräume bieten ausreichend Platz und für alle Räume gibt es entsprechende Bestuhlungskonzepte.

Wir weisen aber bereits jetzt darauf hin, dass wir die Veranstaltungen gegebenenfalls auch digital durchführen werden, je nachdem, wie sich der weitere Verlauf der Corona-Pandemie verhält.

Denn eins ist für uns absolut klar: die Gesundheit aller Beteiligten steht für uns im Fokus!



**Reden
wir über...**
DER ZUKUNFTSDIALOG



Die AfD im Wahljahr 2021. Keine Partei der „kleinen Leute“

Freitag, 26. Februar 2021, 17:00 Uhr

Samstag, 27. Februar 2021, 16:00 Uhr

Die 2013 gegründete Alternative für Deutschland (AfD) hat sich rasant zu einer Rechtsaußen-Partei entwickelt. Unter dem Ökonomen Bernd Lucke galt sie noch als »neoliberale Professorenpartei«.

Thema war vor allem Kritik am Euro. Längst sieht die Partei aber ganz anders aus: Gegenwärtig ist die AfD eine radikal rechte Partei.

Während seiner Zeit als Bundessprecher der AfD nannte Alexander Gauland die AfD eine »Partei der kleinen Leute«. Auf ihren Wahlplakaten waren bereits Wahlsprüche wie »Sozial, ohne rot zu werden« zu lesen. Aber zwischen der sozialpolitischen Rhetorik und der Wirklichkeit klafft eine große Lücke. Ende November 2020 hat der AfD Bundesparteitag stattgefunden. Dort wurden die Weichen für die sozialpolitische Ausrichtung der Partei gestellt.



Bild: DGB RPS

Im Seminar möchten wir uns mit der aktuellen Ausrichtung der Partei auseinandersetzen und uns die Beschlüsse in der Sozialpolitik anschauen,. Darüber hinaus werden wir uns mit dem Wahlprogramm der AfD zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz beschäftigen. Zum Schluss werfen wir einen Blick auf die Akteure in den Fraktionen: Was ist deren Kalkül und was tatsächliche Strategie?

Referenten:

Thomas Mettin, NDC Rheinland-Pfalz

Kai Partenheimer, politischer Referent, DGB Rheinland-Pfalz / Saarland



Endstation Altersarmut:- Wenn die Rente nicht zum Leben reicht!

Freitag, 19. März 2021, 17:00 Uhr

Samstag, 20. März 2021, 16:00 Uhr

Kurzbeschreibung: Die Rente von morgen muss solidarisch, fair und armutsfest sein. Trotz steigender Altersgrenzen stagniert das Rentenalter. Individuelle Ressourcen, betriebliche Bedingungen und Chancen bzw. Restriktionen auf dem Arbeitsmarkt scheinen entscheidend zu sein, ob eine Erwerbstätigkeit bis zur Regelaltersgrenze möglich ist.

Jedoch sind viele noch angewiesen zu arbeiten, denn ihre Rente wird ihnen nicht zum Leben reichen.



Bild DGB

17,9 Prozent der Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer, die Rente beziehen, leben unter der Armutsgefährdungsschwelle von 1.061 Euro. Dabei waren einige von ihnen ihr ganzes Leben erwerbstätig oder haben sich um die Familie gekümmert. Rente ist ein Thema für Jung und Alt- wir müssen heute schon für die Zukunft sorgen, damit die Rente zum Leben reicht!

Referentin:

Myriam Lauzi, Abteilungsleiterin Soziales und Gesundheit, DGB Rheinland-Pfalz / Saarland



**Reden
wir über...**
DER ZUKUNFTSDIALOG



„Schwarz-Weiß-Rot“ – viel mehr als nur eine Fahne auf der Hygiene-Demo

Freitag 9. April 2021, 17:00 Uhr

Ende: Samstag, 10. April 2021, 16:00 Uhr

Am 29.08.2020 versuchten rund 400 Teilnehmer einer „Hygiene-Demo“ den Berliner Reichstag zu stürmen. Sie schwenkte Fahnen unterschiedlichster Couleur: Schwarz-Rot-Gold (Bundesrepublik Deutschland), Weiß-Blau-Rot (Russland), Stars & Stripes (USA) und das Schwarz-Weiß-Rot des zweiten Deutschen Reiches von 1871 bis 1918.

Waren Schwarz-Weiß-Rot-Flaggen bisher nur die Ersatzfahne für das Hakenkreuz in der Neo-Nazi-Szene, so wird dieses zutiefst gewerkschaftsfeindliche Symbol aus der Kaiserzeit inzwischen immer mehr zum Kennzeichen in einer Szene aus Verschwörungstheoretikern, Holocaustleugnern, Reichsbürgern und Wutbürgern.



In unserem Seminar wollen wir uns zunächst die autoritäre gesellschaftliche Wirklichkeit des wilhelminischen Kaiserreiches vergegenwärtigen und in einem zweiten Teil das gesellschaftliche Gegenmodell der Arbeiterbewegung zwischen 1871 und 1918 in Erinnerung rufen. In Teil drei werden wir die versuchen, einen Einblick in heutige „Schwarz-Weiß-Rot“-Szene zu gewinnen und abschließend im vierten Teil mögliche gewerkschaftliche Abwehrstrategien zu arbeiten.

Referent:

Dr. Klaus J. Becker, Historiker und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung in der Pfalz, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland, Alumni der Hans-Böckler-Stiftung und stellv. Leiter des Stadtarchivs Ludwigshafen

Kai Partenheimer, politischer Referent, DGB Rheinland-Pfalz / Saarland



Gewerkschafter im Konzentrationslager Osthofen 1933/1934 – Ein Workshop zur Aufarbeitung der Geschichte

Freitag: 11. Juni 2021, 18:00 Uhr Sonntag, 13. Juni 2021, 13:00 Uhr nach dem Mittagessen
Übernachtung im Hotel „Zum Schwanen“, Osthofen



Bild: <https://www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de/>

Nach Hitlers Machtübernahme versuchte die Gewerkschaftsführung zunächst, die eigene Organisation zu retten: Der Bundesvorstand rief seine Mitglieder dazu auf, am „Feiertag der nationalen Arbeit“ am 1. Mai 1933 teilzunehmen. Dennoch wurden bereits am 2. Mai die organisierten Gewerkschaften zerschlagen und deren Mitglieder verhaftet. Spätestens jetzt entschieden sich etliche Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zum Widerstand gegen das NS-Regime. Ihre Biografien, ihre Prägung in der Weimarer Republik, ihre Verfolgung und ihr Engagement beim Wiederaufbau wollen wir in einem Workshop in Kooperation mit verdi Rheinland-Pfalz-Saarland und mit der Gedenkstätte Osthofen anhand von Materialsammlungen aufarbeiten.

„Transformation der Arbeitswelt“

Freitag, 18. Juni 2021, 17:00 Uhr Samstag, 19. Juni 2021, 16:00 Uhr



Bild: Pixabay

Wir befinden uns in einem grundlegenden Wandel von Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Digitalisierung auf der einen und die Dekarbonisierung auf der anderen Seite treiben in ganzen Branchen einen tiefgreifenden Technologiewandel voran, der zur massiven Umstrukturierung von Produktionsprozessen und Beschäftigung führen wird.

Welche Folgen haben diese Entwicklungen heute schon? Was tun Gewerkschaften, um diesen Veränderungsprozess zu gestalten? Wie kann dabei allen Menschen die Teilhabe an guter Erwerbsarbeit und zur persönlichen Entwicklung eröffnet werden? Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir uns bei dem Seminar beschäftigen.

Referent:

Marc Ferder, Abteilungsleiter Arbeitsmarkt- Wirtschafts- und Strukturpolitik, DGB Rheinland-Pfalz / Saarland

Forderungen des DGB zur Bundestagswahl

Freitag, 2. Juli 2021, 17:00 Uhr Samstag, 3. Juli 2021, 16:00 Uhr

Im September 2021 finden die Bundestagswahlen statt. Dann sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, darüber abzustimmen, wie die Politik im Land in den nächsten vier Jahren gestaltet werden soll. Der Bundestagswahl 2021 kommt vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie eine besonders große



Bedeutung zu, denn die Pandemie hat an vielen Stellen wie ein Brennglas gewirkt und schonungslos offengelegt, an welchen Stellen es in unserer Gesellschaft hakt. Das beginnt bei fehlender digitaler Ausstattung in den Schulen, geht über die Probleme unserer Zwei-Klassen-Medizin, das betrifft Fragen der Arbeitssicherheit, dem Wert von Arbeit, der Finanzierung unserer Sozialsysteme, etc...

Bild: Pixabay

Dazu kommt, dass das Virus Entwicklungen in bestimmten Bereichen unserer Gesellschaft extrem beschleunigt hat. Das gilt besonders für die Digitalisierung aber auch für die ökologische Transformation unserer Wirtschaft. Die Wirtschaft ist mit Milliarden schweren Hilfsprogrammen von Bund und Ländern gestützt worden und damit die Verschuldung der öffentlichen Hand rasant gestiegen.

In dem Seminar sollen die Forderungen des DGB zur Bundestagswahl 2021 vermittelt und vertieft werden.

Referenten:

Ehsan Braner, Abteilungsleiter öffentlicher Dienst und Beamtenpolitik, Bildungs- und Hochschulpolitik, DGB Rheinland-Pfalz / Saarland

Kai Partenheimer, politischer Referent, DGB Rheinland-Pfalz / Saarland



**Reden
wir über...**
DER ZUKUNFTSDIALOG



Grundlagenworkshop „Social Media! Aber wie?“

Samstag, 17. Juli 2021, 10:00 - 17:00 Uhr

Um unsere Botschaften zu transportieren und neue Mitstreiter*innen zu erreichen, wird die digitale Ansprache immer wichtiger. Aber wie funktioniert das eigentlich in den sozialen Medien? Wo sollte ich aktiv sein? Was muss ich an Kenntnissen mitbringen? Diese Fragen beantwortet dir der Workshop und du wirst lernen, wie man Bilder bearbeitet, um beispielsweise ein Sharepics zu erstellen. Danach kannst du sofort loslegen. Für die Teilnahme brauchst du einen Laptop, auf dem das kostenfreie Bildbearbeitungsprogramm GIMP installiert ist und du musst bei Facebook angemeldet sein.



Bild: Pixabay

Referent:

Nils Dettki, Abteilungsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Medienpolitik, DGB Rheinland-Pfalz / Saarland



Rhetoriktraining für Arbeitnehmer*innen im Handwerk Selbstbewusst Interessen vertreten - Seminar für Frauen in der Selbstverwaltung im Handwerk

Freitag, 22. Oktober 2021, 17:00 Uhr

Samstag, 23. Oktober 2021, 16:00 Uhr

Frauen sind als Vertreterinnen in den Gremien der Selbstverwaltung im Handwerk immer noch unterrepräsentiert. Wir bieten deshalb ein Seminar für Frauen an, die ein solches Ehrenamt bereits ausüben, und für Frauen, die überlegen, sich in einem solchen Amt zu engagieren:



Bild: Pixabay

- Mitglied im Berufsbildungsausschuss? Oder der Vollversammlung der Handwerkskammer?
- Arbeitnehmervertreterin in einem Prüfungsausschuss?

Das Seminar dient dem Austausch. Gleichzeitig geht es auch darum, an ausgewählten inhaltlichen Beispielen Redegewandtheit und sicheres Auftreten zu üben. So kann es eine Aufgabe sein, zu einem Thema einen Redebeitrag vorzubereiten und diesen den anderen Teilnehmerinnen zu präsentieren und dafür Feedback zu erhalten. Ziel des Seminars ist es, einen sicheren Rahmen zum Lernen und zum Vernetzen zu bieten.

Interessierte Frauen können sich bei Fragen an edith.sauerbier@dgb.de wenden.

Referent*innen:

N.N., Projektmitarbeiter*in „Perspektive der Selbstverwaltung“, Arbeit und Leben Saarland

Edith Sauerbier, Gewerkschaftssekretärin und Kommunikationstrainerin, DGB Koblenz



**Reden
wir über...**
DER ZUKUNFTSDIALOG



„Wohnst Du schon oder arbeitest Du noch dafür?“

Freitag, 19. November 2021, 17:00 Uhr

Samstag, 20. November 2021, 16:00 Uhr

Die Mieten und Immobilienpreise steigen seit Jahren rasant an. Die Lohnentwicklung kann jedoch nicht mithalten. Viele Rheinland-Pfälzerinnen/Saarländerinnen und Rheinland-Pfälzer/Saarländer müssen mehr wie 30 Prozent ihres Haushaltsnettoeinkommens für eine Wohnung ausgeben. Manche zahlen sogar mehr als die Hälfte. Gerade für Geringverdiener_innen wird es fast unmöglich, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Wie kann der Wahnsinn gestoppt werden?

**BEZAHLBAR
IST DIE
HALBE
MIETE**

Bild: DGB

Im Seminar möchten wir die (kommunalen) Handlungsoptionen für günstigen, sozialen Mietwohnungsbau besprechen und gemeinsam diskutieren. Im Einzelnen wird es im Seminar darum gehen:

- Entwicklung der Wohnungslage in Rheinland-Pfalz und Saarland und die soziale Auswirkungen
- Mietpreisbremse, Bodenpolitik, Privatisierung – zentrale Begriffe klären
- Instrumente zur Dämpfung der Miete
- Kommunale Spielräume in der Wohnungspolitik
- Forderungen an Politik und Wohnungsunternehmen

Referentin:

Myriam Lauzi, Abteilungsleiterin Soziales und Gesundheit, DGB Rheinland-Pfalz / Saarland





**Reden
wir über...**
DER ZUKUNFTSDIALOG



Für Anmeldung, Rückfragen und Organisatorisches stehen Euch zur Verfügung:

Kai Partenheimer

und

Sabrina Riebel

Tel.: 06131 / 2816-31

Tel.: 06131 / 2816-15

E-Mail: rps.kv-sv@dgb.de

IMPRESSUM

DGB

Rheinland-Pfalz / Saarland

Kaiserstr. 26-30

55116 Mainz

www.rheinland-pfalz-saarland.dgb.de

Kontakt:

Kai Partenheimer

Tel.: (06131) 28 16-31

E-Mail: kai.partenheimer@dgb.de

Herausgeber:

Dietmar Muscheid

Vorsitzender

